

Literatur- und Sach-Hörbuch



Nicolas Mathieu - Jede Sekunde

Martin Feifel, Urs Remond und Rainer Strecker lesen

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Jon Fosse

VAIM



NEUHEIT
erscheint
am 12.12.2025

© Peter Kanitz



Martin Feifel

© Oliver Look



Urs Remond

© Matthias Bothor



Rainer Strecker

»... aber etwas von einem Traum hatte meine Wirklichkeit all die Jahre über wohl immer an sich gehabt, die Wirklichkeit ist im Traum wie das Boot im Wasser, denke ich, oder vielleicht umgekehrt, das Wasser ist die Wirklichkeit und das Boot der Traum, denn ein Boot ist wohl immer ein Traum von irgendwas ...«

Der Auftakt zu Jon Fosses neuer Trilogie: Mit der Kleinstadt Vaim hat der Nobelpreisträger wieder ein literarisches Universum geschaffen.

Ein Mann steigt in sein Boot, um über den Fjord in die Großstadt zu fahren. In jüngeren Jahren hat Jatgeir häufig Ausflüge nach Bjørgvin gemacht, Bars und Restaurants besucht und von der Begegnung mit einer Frau geträumt, die er lieben könnte. Dieses Mal will er Nadel und Faden kaufen, was sich als schwerer herausstellt als gedacht. Als er von den Kaufleuten betrogen wird, macht er sich angewidert von den Großstädtern auf den Rückweg und entscheidet spontan, auf einer Insel haltzumachen. Dort trifft er Eline wieder, seine Jugendliebe, nach der das Boot benannt ist. Eline hat gerade ihren Mann verlassen ...

Vaim erzählt meisterhaft und mit Sinn für die Absurdität unserer Existenz von einer Dreiecksbeziehung, von kleinen und großen Booten, von passiven Männern und einer ungewöhnlich entschiedenen Frau, deren Willen man sich besser beugt.

**Martin Feifel, Urs Remond und Rainer Strecker lesen
Jon Fosse – Vaim**

Ungekürzte Lesung der Buchausgabe Rowohlt Verlag aus dem Norwegischen übersetzt von Hinrich Schmidt-Henkel

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
214 Minuten**

ISBN 978-3-949840-53-1

Empf. VK 24,00 EUR (D)

Jan Messutat liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Charles Simmons

SALZWASSER



NEUHEIT
erscheint
am 12.12.2025



© Christian Hartmann

Jan Messutat

»Im Sommer 1963 verliebte ich mich, und mein Vater ertrank.«

So beginnt die Erzählung über einen Sommer, an dessen Ende nichts mehr so ist wie zuvor: Wie jedes Jahr verbringt der fünfzehnjährige Michael die Ferien mit seinen Eltern am Atlantik. Doch diesmal gibt es eine Veränderung, denn in dem benachbarten Gästehaus zieht die verführerische Mrs. Mertz mit ihrer zwanzigjährigen Tochter Zina ein. Die Andersartigkeit und Offenheit, die die beiden Frauen umgeben, faszinieren nicht nur Michael. Augenblicklich verliebt er sich in die schöne Zina und ist ihren Kaprizen hoffnungslos ausgeliefert. Als er jedoch seine romantischen Gefühle ihr gegenüber auf die grausamste Art und Weise verraten sieht, bricht für ihn die unschuldige Welt seiner Kindheit zusammen, und es kommt zum tragischen Ende eines Sommers. In der Neuerzählung von Turgenjews Novelle „Erste Liebe“ schildert Simmons einfühlsam und fast ein wenig wehmütig den Verlust der kindlichen Unschuld, der die Verwirrungen der ersten Liebe begleitet. Den Hintergrund dazu bilden die Farben und Stimmungen eines Sommers am Meer.

Jan Messutat liest
Charles Simmons – Salzwasser

Ungekürzte Lesung der Originalausgabe des C.H.-Beck-Verlags in der Übersetzung von Susanne Hornfeck

**Als Download auf fast allen Portalen zu finden,
ca. 240 Minuten**

EAN 4066004788937

Empf. VK 18,00 EUR (D)

ANNE-DORE KROHN
 SPRICHT MIT ULRIKE DRAESNER /
 JOHN VON DÜFFEL ÜBER

LIVE-MITSCHNITT

EDGAR

PROLOG/EPILOG
 TIMO BRUNKE

DER ENTWENDETE BRIEF
 und DER RABE

DER DIWAN IN KOOPERATION MIT LITERATURPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES LITERATURHAUSES STUTTGART

Edgar Allan Poe, US-amerikanischer Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, prägte durch seine Kurzgeschichten maßgeblich die Kriminal- und Horrorliteratur. So war seine Detektivfigur C. Auguste Dupin Vorbild für den weltberühmten Sherlock Holmes von Sir Arthur Conan Doyle. Dupin ermittelt auch in der Erzählung „Der entwendete Brief“: Einem Mitglied der Königsfamilie wurde ein Brief gestohlen. Der Täter ist bekannt, der Inhalt des Briefes kann jedoch den Ruf einer adligen Dame zerstören. Poe selbst hielt „Der entwendete Brief“ für eine seiner besten Geschichten. Der Schriftsteller und Hobbyastronom beschäftigte sich in seinen Werken mit Methoden des Erkennens und der Wahrnehmung. Was Menschen bewegt, ist auch für die Wirkung eines Kunstwerkes entscheidend. Sein Gedicht „Der Rabe“, das noch heute zu den bekanntesten Werken der US-amerikanischen Lyrik zählt, wurde auch deshalb berühmt, weil Poe ihm einen Essay zur Seite stellt, in dem er die Entstehung des Gedichtes und seine Wirkweise aufschlüsselt. In 18 Strophen wird vom mysteriösen Besuch eines Raben um Mitternacht erzählt. Die Geliebte des verzweiferten Sprechers des Gedichtes ist jüngst verstorben, nun erhofft er sich Trost und Antworten von seinem nächtlichen Gast. Ins Gespräch über Poes Texte und Schreibstrategien kommen die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Dramaturg und Autor John von Düffel.

Eine Veranstaltungsreihe von LpZ Stuttgart und DerDiwan Hörbuchverlag, gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

**Anne-Dore Krohn spricht mit
 Ulrike Draesner und John von Düffel
 Live-Mitschnitt**

Ein Gespräch über Edgar Allan Poe: „Der entwendete Brief“ und „Der Rabe“,
 Prolog und Epilog: Timo Brunke

1 CD Digifile/Kartonverpackung, ca. 70 Minuten
 ISBN 978-3-949840-47-0

Empf. VK 15,00 EUR (D)



Anne-Dore Krohn



Ulrike Draesner



John von Düffel



© alle Fotos: Sebastian Wenzel

Timo Brunke

Die Gruppe OIL liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Die Gruppe OIL

NATURTRÜB



mp3 CD

ausgezeichnet von der
hr2-Hörbuch-
bestenliste

hr2
kultur

Börsenblatt

BÜCHER
magazin
Grandios

»Der Unterschied zwischen verrückt und exzentrisch ist allein der Kontostand; arme Leute gelten als verrückt, reiche als exzentrisch.«

Vier Männer aus Berlin und Hamburg gründen eine Band. Deshalb begeben sie sich aufs holsteinische Land in Meeresnähe. Sie wollen dort in mehrtägigen Sessions gemeinsam Musik erarbeiten. Es entstehen trotz extremer Umwelteinflüsse unvorhergesehene Songs, aber auch unerträgliche Spannungen im Bandgefüge. Um diese abzuleiten, schreibt jeder der vier während der Aufnahmen heimlich eine Art Tagebuch. Das Hörbuch versammelt diese Aufzeichnungen. Eine absurde Welt, beherrscht von größenwahnsinnigen wie liebevollen Figuren. Denn es passiert viel: Offene Streits und Intrigen, Liebe zu Tieren und unter Tieren, schwere Krisen und noch schwerere Vermeidungsschmerzen.

Nur eine Frage bleibt: Lässt sich die Erde das alles gefallen?

Die Gruppe OIL sind die in Deutschlands Untergrund sattem bekannten Autoren und Musiker Reverend Christian Dabeler, Timur Mosh Çirak, Maurice Summen und Gereon Klug.

Reverend Christian Dabeler: Musiker, Autor, Seemann und Schauspieler. Von Rollo Aller bis Deichbullen. Von Klotz & Dabeler bis Universal Gonzales. Von Rocko Schamoni bis OIL. Alles nur ein paar Seemeilen voneinander entfernt.

Timur Mosh Çirak: Die Geheimwaffe von OIL. Bassist, Autor, Mocca-Chef und Comic-Zeichner. Herkunft Istanbul. Vermutlich.

Gereon Klug: Er sagt, er sei eine Art Autor. Von Hanseplatte-Newslettern bis „Leider geil“, Kinderbüchern und dem einzigen kochbaren Kochbuch. OIL ist Klugs erste Band. Er schreibt Texte, singt und spielt Saxofon, weil er es mal konnte.

Maurice Summen: Musiker, Labelbetreiber und Autor. Bei OIL für Musik und Text verantwortlich. Und auch wenn er bei OIL nicht der Labelchef ist, führt er sich allzu oft wie einer auf.

„Kulturkritiker Andi Hörmann ist sehr begeistert von einem neuen Hörbuch, vor allem weil er das sehr, sehr komisch findet. ... (zu Gereon Klug) Mit seinem schwindelerregenden, staubtrockenen Humor. Er ist der verschwurbelte Gedankenmusikant. Seine Spitzfindigkeiten im harmlosen Tonfall klingen wie Freejazz der Popliteratur. Ein urkomisches Hörbuch. Große Empfehlung!“ (Deutschlandradio Kultur, A. Hörmann 05/2025)

„Die urkomischen, selbstironischen Texte sind der Stoff, aus dem ihre ziemlich schrägen Lieder entstehen. Die sind zwar nicht auf der CD zu hören, dafür aber im Netz. Beides ist eine Hörerfahrung, die ihresgleichen sucht.“ (Jurybegründung der hr2-Hörbuchbestenliste)

Die Gruppe OIL liest
Die Gruppe OIL – Naturtrüb

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Verbrecher Verlag, Berlin

1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
301 Minuten
ISBN 978-3-949840-42-5

Empf. VK 20,00 EUR (D)



**hr2-Hörbuch-
bestenliste
Mai und Juni 2025**



© Matthias Bothor
Rainer Strecker

»An diesem Tag aber mühte er sich nicht, versuchte nicht, zu gefallen. Er schrieb nur: Heute Abend werde ich da sein. Ich möchte alles. Mach dich bereit. Als sie das las, lächelte sie und konnte es dann kaum erwarten.«

Ein Mann und eine Frau, nicht mehr ganz jung, angekratzt von den zermürenden Routinen des Alltags – Arbeit, Familie, etwas Urlaub, so könnte das Leben dahingehen. Doch sie begegnen einander und Liebe erfasst sie mit der Kraft einer Naturgewalt. Sie sind zu überrascht, zu hungrig, um auch nur einen Moment zu zögern, und ab jetzt zählt jede Sekunde, in der sie zusammen sein können. Mit rückhaltloser Intensität schreibt Nicolas Mathieu die Chronik einer Leidenschaft, die alles andere in den Hintergrund drängt, und findet eine Sprache für das Begehren, das Glück der gestohlenen Stunden im Hotel, die Qual der Abwesenheit, die Eifersucht auf die „anderen“ im Leben der Geliebten und schließlich den Schmerz der Trennung. Dieses Buch ist die mitreißende Huldigung eines Melancholikers an das Leben und, ja, die Liebe.

„Dies ist die Geschichte eines Seitensprungs, erzählt vom Mann, der jede Sekunde mit der Angebeteten auskosten will, wissend, dass diese Leidenschaft vergänglich ist. Und wirklich hören wir vom Schmerz der endgültigen Trennung, die erlebt und durchlitten wird. Zurück bleibt Melancholie, aber auch das Bewusstsein für die Kostbarkeit des alltäglichen Lebens, in dem nun auch wieder der alternde Vater oder der kleine Sohn in den Vordergrund rücken. Rainer Strecker vermag es, die Intensität der Gefühle zum Leuchten zu bringen.“ (hr2-Hörbuchbestenliste Jurybegründung 05/2025 + 06/2025)

**Rainer Strecker liest
Nicolas Mathieu – Jede Sekunde**

Ungekürzte Lesung der Buchausgabe erschienen im Hanser Verlag aus dem Französischen übersetzt von Lena Müller und André Hansen

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
147 Minuten
ISBN 978-3-949840-45-6**

Empf. VK 20,00 EUR (D)



Longlist „Deutscher Hörbuchpreis 2026“
Kategorie: „Beste Interpretin“



**hr2-Hörbuch-
 bestenliste
 Mai 2025**



© Christina Kratzenberg

Marit Beyer

»Wir schwammen, bis sich die Eisdecke schloss.«

Thekla schwimmt in offenen Gewässern, auch bei eisigen Temperaturen. Sie versteht es als ganzkörperlichen Erkenntnisprozess und versucht in der winterlichen Landschaft sich selbst und dem Verhältnis von Leib und Seele, Natur und Geist auf den Grund zu gehen. Während sie in das atemberaubend klare Wasser eintaucht und mit der Gewalt der Kälte umgeht, findet sie zu einem Gefühl von Freiheit und Autonomie. Dann begegnet sie einem entlaufenen Tiger.

Marion Poschmann erzählt mit poetischem Schwung von Spannung und Glück einer außergewöhnlichen Naturerfahrung. Von der Lust, sich selbst zu überwinden, ungeahnte Fähigkeiten zu entdecken und das Unmögliche möglich zu machen. Im kunstvollen sprachlichen Ausdruck verschmelzen zeitgenössische Milieustudie und wundersame Legende, spielerisch leichte und streng gebundene Verse gipfeln in einer modernen Adaption des Leichs, des mittelalterlichen, virtuos gereimten Meistergedichts.

Über das Glück des Eisbadens.

„Das Schwimmen in eisigen Gewässern als innerer Erkenntnisprozess, als Kulturgeschichte und Selbsterkundung, das ist diese wirklich-unwirkliche Geschichte über eine Schwimmerin in winterlicher Atmosphäre und ihre Begegnung mit einem Tiger. Den lyrischen Kammerton dieser Verslegende lässt die Interpretin Marit Beyer akustisch funkeln. Sie liest mit feinem Gespür, fast körperlos zwischen realistischer Beschreibung und Fiktion schwebend. Ein Hörgenuss zum Abheben.“ (Jurybegründung der hr2-Hörbuchbestenliste)

**Marit Beyer liest
 Marion Poschmann – Die Winterschwimmerin
 Verslegende**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Suhrkamp Verlag, Berlin

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
 107 Minuten
 ISBN 978-3-949840-46-3**

Empf. VK 22,00 EUR (D)

ANNE-DORE KROHN
 SPRICHT MIT ULRIKE DRAESNER/
 JOHN VON DÜFFEL

LIVE-MITSCHNITT

ÜBER

1 ERNEST Hemingway

DIE KILLER und DAS KURZE
 GLÜCKLICHE LEBEN
 DES FRANCIS MACOMBER

PROLOG/EPILOG
 TIMO BRUNKE

DER DIWAN IN KOOPERATION MIT LITERATURPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES LITERATURHAUSES STUTTGART

Für seine Novelle „Der alte Mann und das Meer“ wird Ernest Hemingway 1953 mit dem Pulitzer Preis ausgezeichnet. Nur ein Jahr später erhält der Autor den Literaturnobelpreis.

In der Short Story „Die Killer“, erschienen 1927, wird Nick Adams, ein wiederkehrender Charakter in Hemingways Texten, Zeuge eines Überfalls auf ein Lokal. Zwei Gangster suchen einen ehemaligen Boxer namens Ole Andreson; die Ermordung scheint unabwendbar. „Das kurze glückliche Leben des Francis Macomber“, 1936 publiziert, erzählt von einer Großwildjagd in Kenia. Francis Macomber, dem es nicht gelungen ist, einen angeschossenen Löwen zu töten, wird von seiner Ehefrau Margot gedemütigt, indem sie hemmungslos mit dem Jäger Robert Wilson flirtet. Die Handlung nimmt eine unerwartete Wendung, als Macomber erfolgreich einen Büffel erlegt. Intensiv schildert Hemingway das Leben der dienenden people of colour und (reichen) Weißen, ihre Machtkämpfe, ihr Elend. Hemingway gilt als Meister der Verkürzung; eine Geschichte, so der Autor, ist wie ein Eisberg: das Meiste liegt unter der Wasserlinie; man sieht es nicht, doch es bestimmt die Bedeutung.

Ins Gespräch über Hemingways Erzählkunst, seine Männlichkeitsideale und die spezifische Intelligenz von Literatur kommen die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Dramaturg und Autor John von Duffel.

Eine Veranstaltungsreihe von LpZ Stuttgart und DerDiwan Hörbuchverlag, gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

**Anne-Dore Krohn spricht mit
 Ulrike Draesner und John von Duffel
 Live-Mitschnitt**

Ein Gespräch über Ernest Hemingway – „Die Killer“ und „Das kurze glückliche Leben des Francis Macomber“, Prolog und Epilog: Timo Brunke

1 CD Digifile/Kartonverpackung, 71 Minuten
 ISBN 978-3-949840-43-2

Empf. VK 15,00 EUR (D)



Anne-Dore Krohn



Ulrike Draesner



John von Duffel



© alle Fotos: Sebastian Wenzel

Timo Brunke

Therese Hämer liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Marina Jarre

WEIT ENTFERNT VÄTER



Longlist „Deutscher Hörbuchpreis 2025“
Kategorie: „Beste Interpretin“



© M. Knickriem

Therese Hämer

»Stimme und Sprache, sie antworten jemandem oder auf etwas, das in unserem Inneren nach uns ruft, und nicht denen, die danebenstehen und zuhören.«

„Marina Jarre ist eine zutiefst originelle, kraftvolle und prägnante Schriftstellerin, ihre Bücher sind unverzichtbare Meisterwerke.“ Claudio Magris

Das kleine Mädchen Marina lügt gern und mit poetischer Hingabe. Ein Akt rebellischer Selbstbehauptung gegenüber einer Welt, in der es die strengen Regeln der Mutter gibt, um deren Liebe sie ringt, aber auch den glutäugigen Vater, der erst mittags aufsteht und sich an keinerlei Regeln zu halten scheint. Einer Welt, in der sie getauft und trotzdem jüdisch sein soll – wie ihr russischer Großvater, den die Mutter verachtet.

Marina Jarre erzählt von der Kindheit im multikulturellen Riga der 1930er Jahre. Vom jähen Bruch, als sie nach der Trennung der Eltern zu ihren Großeltern ins faschistische Italien kommt. Von der Aneignung einer neuen Sprache, in der sie zu ihrer Stimme und ihrer Wut findet, in der sie mit ihren Kindern spricht und sich von der Tochterrolle befreit, von der Wandlung der kleinen Lügnerin zur großen, wahrhaftigen Schriftstellerin.

Ein wunderbar, autobiografisch gefärbter Roman über Entwurzelung und Fremdheit“ (BÜCHERmagazin (kal) 3.2025)

„Marina Jarre erzählt in schöner Sprache, mit sachlichem Blick auf ihre Umgebung, springt allerdings durch die Zeiten und Orte, dass man achten muss, um zu folgen. Die Sprecherin Therese Hämer trifft einen angenehm leichten Erzählton, die Musik ist sparsam zwischen den Kapiteln eingesetzt, so dass es Freude macht, sechs Hörbuchstunden zuzuhören.“ (Angelika Hornig, Magazin ZEITzeichen 3/2025)

Therese Hämer liest
Marina Jarre – Weit entfernte Väter

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Hanser Verlag
Aus dem Italienischen von Verena von Koskull

1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
386 Minuten
ISBN 978-3-949840-44-9

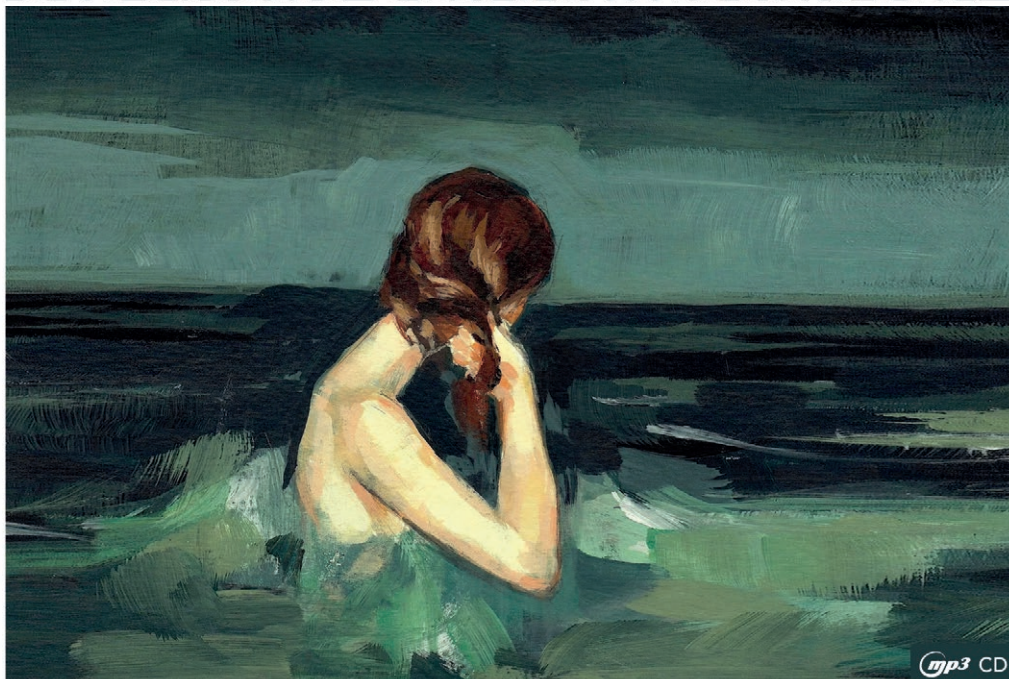
Empf. VK 24,00 EUR (D)

Rebecca Madita Hundt liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Greta Olivo

DIE NACHT DER SCHILDKRÖTEN



Rebecca Madita Hundt

»Letztlich war es das, was es uns erlaubte, Freunde zu bleiben: so zu tun, als wäre nichts. Manchmal die einzige Möglichkeit, jemandem nahe zu sein.«

Ein flirrender Roman, der davon erzählt, dass nichts jemals verloren ist.

Livia hat liebevolle Eltern, eine beste Freundin, und sie rennt schneller als der Wind: Sie ist die Schnellste. Eines Tages erfährt sie, dass ihr Leben bald von Dunkelheit umgeben sein wird. Bei Livia wird eine Augenkrankheit diagnostiziert, die zum Verlust des Sehvermögens führt. Sie erfährt davon in einem Alter, in dem sie nur so sein will wie die anderen, Sportwettkämpfe gewinnen, auf Partys gehen, gesehen werden.

Wenn Erwachsenwerden heißt, Schwächen zu akzeptieren, dann ist das Spiel für Livia ein wenig härter als für die anderen. Sie wird lernen zu leben, ohne die Welt um sich herum zu sehen, sich im Dunkeln zu bewegen und auf Geräusche zu vertrauen. Vor allem wird sie sich ihren Ängsten stellen müssen.

„Einen besseren Debütroman kann man sich kaum vorstellen.“ (Paolo Giordano)

„Dieser Roman ist das Manifest der neuen Generation.“ (Corriere della Sera)

„Ein wunderbares Buch.“ (Vanity Fair)

„Wie viel Spannung und wie viel Wahrheit stecken in diesen Seiten!“ (Il Foglio)

„In diesem starken und einnehmenden Buch erzählt uns eine unerhört frische Stimme, wie man trotz Widerigkeiten lernt zu leben.“ (Donna)

**Rebecca Madita Hundt liest
Greta Olivo – Die Nacht der Schildkröten**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Rowohlt Verlag
Aus dem Italienischen von Verena von Koskull

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
363 Minuten**
ISBN 978-3-949840-40-1

Empf. VK 23,00 EUR (D)

Urs Remond liest

deDiwan
HORBUCHVERLAG

Paolo Cognetti

UNTEN IM TAL



© Oliver Look

Urs Remond

»Langsam tauchte die Frau in einer Gumpen unter. Sie hatte sehr helle Haut und rote Haare. Es war kalt, der Atem stand ihr in kleinen Wolken vor dem Gesicht, dennoch tauchte sie nach und nach in den Fluss ein.«

Die Geschichte zweier ungleicher Brüder.

Zwei Bäume pflanzte ein Vater vor seinem Haus, einen für jedes Kind. Der erste, eine Lärche, ist wie Luigi, hart und zerbrechlich. In 37 Jahren hat Luigi nie das Tal verlassen, seine Frau Betta und er verliebten sich beim Baden in den Flusstümpeln zwischen den weißen Birken. Nun erwarten sie ein kleines Mädchen. Der zweite Baum, die robustere Fichte, die auf der Schattenseite gedeiht, ist wie der streitsüchtige Fredo. Vor Jahren kehrte er seiner Heimat den Rücken. Jetzt ist er ins Tal zurückgekehrt, um sich nach dem Tod des Vaters vom Elternhaus und seiner Herkunft zu befreien. Die beiden Brüder trennt mehr als sie verbindet und doch wachsen ihre Wurzeln in derselben Erde ...

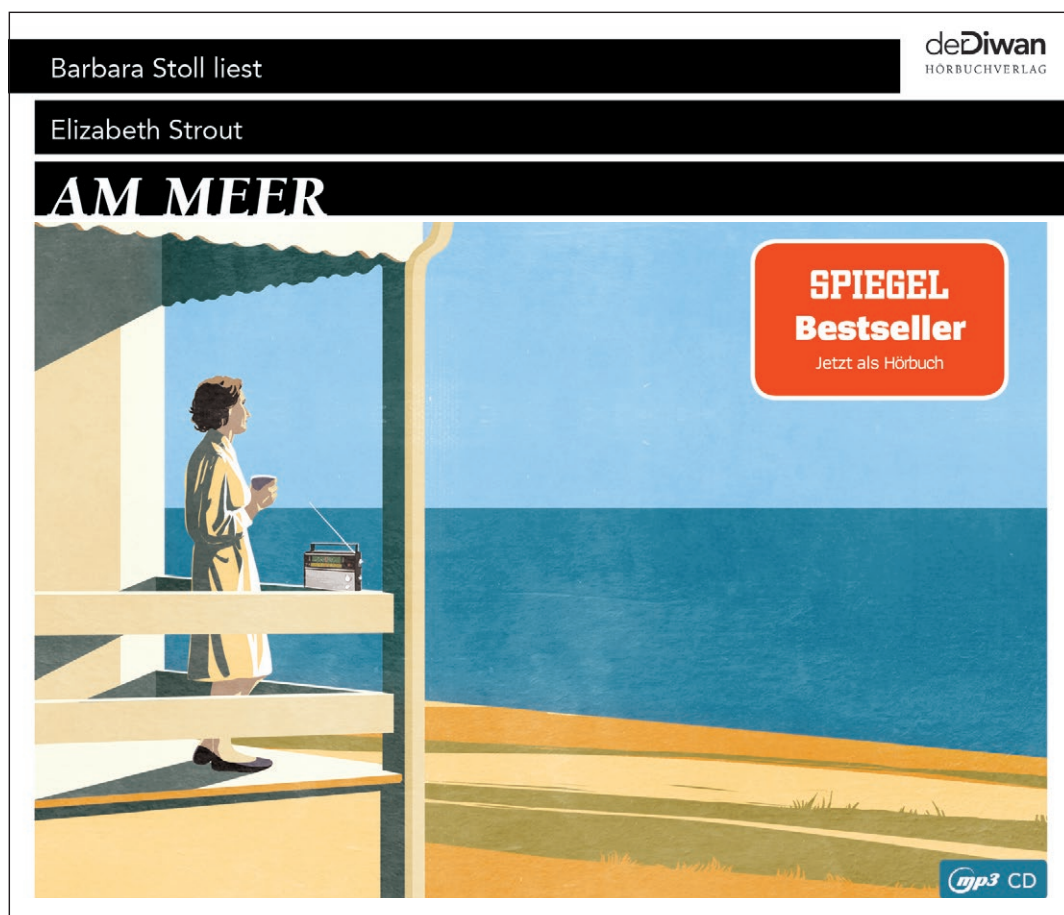
Paolo Cognetti erzählt die spannende, verdichtete Geschichte eines Loyalitätskonflikts. Nicht nur die Natur im Piemont wird auf wundervolle Weise in Worte gebannt, sondern auch seine eigenwilligen Menschen, die sich durch den Einzug der Moderne und des Fortschritts unwiederbringlich verändern müssen.

Urs Remond liest
Paolo Cognetti – Unten im Tal

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage
Penguin Random House
Aus dem Italienischen von Birgitt Burkhardt

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
193 Minuten**
ISBN 978-3-949840-41-8

Empf. VK 24,00 EUR (D)



hr2-Hörbuchbestenliste Juli 2024: Platz 1
Shortlist „Deutscher Hörbuchpreis 2025“
Kategorie: „Beste Interpretin“



Barbara Stoll

»Welche Gnade, dass wir nicht wissen, was uns im Leben erwartet.«
Der neue Erfolgsroman von SPIEGEL-Bestsellerautorin und Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Strout.

Elizabeth Strout schreibt die Geschichte von Lucy Barton weiter, ihrer feinsinnigen, von den Härten des Lebens nicht immer verschonten Heldenin. Mit ihrem Ex-Mann William sucht sie während des Lockdowns Zuflucht in Maine, in einem alten Haus am Meer. Eine unvergessliche Geschichte über Familie und Freundschaft, die Zerbrechlichkeit unserer Existenz und die Hoffnung, die uns am Leben erhält, selbst wenn die Welt aus den Fugen gerät.

Sie hatte es so wenig kommen sehen wie die meisten. Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann – und immer noch besten Freund – William. Er bittet sie, ihren Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet, auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus Wochen werden Monate, in denen Lucy und William und ihre komplizierte Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.

„Barbara Stoll erzählt mit großem Einfühlungsvermögen diesen lebensweisen Familienroman. Mit leisem Humor bringt sie uns Geschichten von scheinbar ganz normalen Menschen nahe. Lebhaft schildert sie Gespräche und Begegnungen, als sei ihr die Geschichte selbst passiert. Ihre Spielfreude beim Interpretieren der unterschiedlichen Charaktere ist genussvoll hörbar und unverwechselbar.“

„Am Meer‘ ist ein ermutigendes Hörbuch, das von Barbara Stoll mit ihrer weichen, einnehmenden Stimme grandios gelesen wird.“ (Jurybegründung, Deutscher Hörbuchpreis)

„Barbara Stoll liest diesen vor Lebendigkeit sprudelnden Roman mit Hingabe, ihre reife Stimme passt gut zu seiner klugen Protagonistin.“ (man, BÜCHERmagazin)

„Strout schreibt schlicht und unaufgeregt, und Barbara Stoll findet dafür einen ebenso leisen wie eindringlichen Ton.“ (Aus der Jurybegründung der hr2-Hörbuchbestenliste)

Barbara Stoll liest
Elizabeth Strout – Am Meer

Ungekürzte Lesung Luchterhand Verlag
 (Verlagsgruppe Penguin Random House)
 Aus dem Amerikanischen übersetzt von Sabine Roth

2 mp3-CDs in Digifile/Kartonverpackung,
390 Minuten
 ISBN 978-3-949840-36-4

Empf. VK 26,00 EUR (D)



**hr2-Hörbuch-
bestenliste
Februar 2024:
Platz 1**



© Oliver Look

Urs Remond

»Der erste schöne Frühlingstag – der beste Tag des Jahres. Genießen wir ihn, solange wir können, Molly. Man weiß nie, was als Nächstes passiert.«

Professor Seymour T. Baumgartner, unter Freunden Sy, ist ein über siebzigjähriger emeritierter Phänomenologe aus Princeton, der sich dem Schreiben philosophischer Bücher und, zunehmend, seinen Jugendreminiszenzen widmet: seiner kleinbürgerlichen Herkunft aus Newark; der schwierigen Ehe der Eltern, dem Collegebesuch und einem Studienaufenthalt in Paris; schließlich der wie ein Blitz einschlagenden Liebe zur Übersetzerin und Dichterin Anna, mit der er die glücklichsten Jahre verbrachte, bevor sie vor zehn Jahren einem Badeunfall zum Opfer fiel.

Annas Tod hat ein tiefes Loch in seinem Leben hinterlassen, das aller Pragmatismus, alle Selbstironie nicht füllen kann. Denn Anna war wirklich das, was man seine bessere Hälfte nennt. Eines Tages, um sich zu trösten, wagt Sy sich endlich in ihr Arbeitszimmer, das er seit ihrem Tod nicht betreten hat.

„Einer der großen Autoren unserer Zeit“
(San Francisco Chronicle)

„Auster ist ein Zauberer“
(The New York Review of Books)

„Einer der Weltstars der Gegenwartsliteratur“
(Bayerischer Rundfunk)

„Der Roman ist eine Ode an die Trauer über den Verlust eines über alles geliebten Menschen und eine anrührende Auseinandersetzung mit dem Alter. (...) Urs Remond trifft die Atmosphäre des aus Gesprächs- und Erinnerungspassagen zusammengesetzten Romans. Er liest mit ruhiger Stimme.“ (Aus der Jurybegründung der hr2-Hörbuchbestenliste)

**Urs Remond liest
Paul Auster – Baumgartner**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage aus
dem Rowohlt Verlag
Aus dem Englischen von Werner Schmitz

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
373 Minuten
ISBN 978-3-949840-32-6**

**Empf. VK SONDERPREIS:
23,00-EUR (D) 18,90 EUR (D)**



Hörbuch der
Woche: BR



© Jochen Klenk

Max Ruhbaum

„Sie hatte diese jugendliche Alterslosigkeit, die Verrückte oft haben. Womit ich nicht sagen möchte, dass Vica verrückt war. Nicht im konventionellen Sinne verrückt jedenfalls.“

Wenzel und Killer sind Freunde seit Ewigkeiten und stehen mitten im Leben, Killer als PR-Chef einer großen Firma, Wenzel betreut die Social-Media-Kanäle eines TV-Senders. Doch alles ändert sich, als Vica in ihr Leben tritt: eine Frau in goldenem Kleid, meist begleitet von zwei treuen Adjutanten und einem riesigen Zottelhund. Mit jeder Begegnung ploppen neue Fragen auf: Woher weiß sie so viel über Wenzel und Killer? Wieso besitzt sie ein Exemplar des neuen Buchs von Drifter, einer ominösen Schriftstellerfigur, obwohl es überhaupt noch nicht auf dem Markt ist? Und wo hat ihr Hund das Tanzen gelernt? Als Vica schließlich auch noch den Wohnblock ihrer Kindheit in Beschlag nimmt, gerät die Welt der beiden Freunde ins Wanken. Virtuos, ja geradezu fantastisch erzählt Ulrike Sterblich von zwei Freunden, deren Wirklichkeit sich zunehmend verschiebt.

„Es geht um Verzauberung der Welt im besten Sinne. Ein äußerst witziges, geistreiches, überraschendes Buch und eine schöne Geschichte.“ (rbb Kulturradio)

„Das reinste Vergnügen!“ (Karen Duve)

Dieser Roman ist auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2023.

**Max Ruhbaum liest
Ulrike Sterblich – Drifter**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Rowohlt Verlag

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
406 Minuten**

ISBN 978-3-949840-28-9

Empf. VK 23,00 EUR (D)

Martin Feifel liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

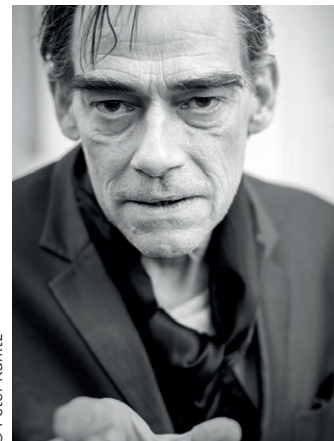
John Burnside

SO ETWAS WIE GLÜCK

Geschichten über die Liebe



© Peter Kanitz



Martin Feifel

„Heute denke ich kaum mehr an die Zukunft. Es kommt eine Zeit, da besteht die einzig sinnvolle Bemühung darin, die Zukunft gänzlich zu vergessen und sich auf das eine zu konzentrieren, das immer da ist: die Gegenwart, die unberechenbare.“

Die ganze Verletzlichkeit des Lebens in nur einem Moment. Was macht eine gute Beziehung aus? Was ist Liebe – und was nicht?

John Burnside tauchen in das Leben von Männern und Frauen ein, die – in einer Ehe gefangen, gebeutelt von falschen Erwartungen, dem Alkohol verfallen – alles andere als ideale Paare verkörpern. Untreu, einsam, krank, begegnet man seinen Heldinnen und Helden bevorzugt nachts auf leeren Straßen. Von so etwas wie Glück können sie nur träumen, ihre Gefühle bleiben meist sprachlos. Und doch könnten sie unsere Nachbarn sein.

Burnside ist einer der besten Gegenwartslyriker und zugleich bemerkenswerter Essayist und Romancier. Mit dem vorliegenden Band lässt er sich nun erstmals in deutscher Sprache auch als Autor von Kurzgeschichten kennenlernen. Jede der zwölf Erzählungen der von ihm eigens zusammengestellten Auswahl zeigt die ganze Verletzlichkeit eines Lebens in nur einem Moment – und besitzt dennoch das Gewicht und die Dichte eines großen Romans.

„Burnsides Kunst der Atmosphäre und seine hintergründige Figurenzeichnung erfordern einen feinfühligsten, aber nicht ins Gefühligste abrutschenden Vorleser – einen Innerlichkeitsartisten wie Martin Feifel. Mit ruhigem Nachdruck zieht er die Hörer ins Vertrauen und hinein in die Geschehnisse der Figuren, voller Verständnis für

die Sorgenfalten der Seele und die Irrläufe der Sehnsucht. Seine sanft-herbe, bei aller Präzision der Betonungen bisweilen fast raunend herabgesenkte Stimme schafft einen psychologischen Innenraum, in dem sich das Fühlen und Denken der Figuren überzeugend entfalten kann.“ (FAZ, Wolfgang Schneider, 19. Juni 2023)

„Martin Feifel interpretiert Burnside's dichte gewobene Geschichten in großer Intimität, manchmal ganz nah am Mikrofon, leise, dafür umso eindringlicher. Feifel versucht nie, diese Geschichten aus der schottischen Provinz und ihre Protagonisten größer zu machen als sie sind. Doch in dem er ganz schlicht, unprätentiös gestaltet, erfasst er in einem Moment, einer Stimmung, einer Erinnerung ein ganzes Leben.“ (WDR5, Chr. Kosfeld)

Martin Feifel liest

John Burnside – So etwas wie Glück

Geschichten über die Liebe

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Penguin, München
Aus dem Englischen von Bernhard Robben

**2 MP3-CDs in Digifile/Kartonverpackung,
490 Minuten**

ISBN 978-3-949840-18-0

Empf. VK 25,00 EUR (D)



ZU ALLEN HÖRBÜCHERN KÖNNEN SIE LESUNGEN BUCHEN!

Kontakt und Verlagsauslieferung:

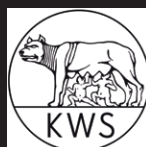
derDiwan Hörbuchverlag
Christina Walz
Schillerstrasse 10
D-73650 Winterbach
Tel: +49 173 905 22 44
der-diwan.de

Bestellungen bitte per E-Mail:
tina.walz@der-diwan.de
Keine Mindestbestellmenge und
portofreie Lieferung.

Alle Titel sind über die Barsortimente Zeitfracht, Umbreit und Libri erhältlich.

Verlagsdirektbestellungen zu üblichen Reisekonditionen.

Download der Hörbücher ist über fast alle Portale – auch audible – möglich.



Wir unterstützen die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung